

THEMA

PRAXISEINSATZTEST

GPS

Praxiseinsatztext?

Wir meinen es tatsächlich wörtlich!

Wir testen Ausrüstung und Funktionsbekleidung in der Praxis. Dabei legen wir die Tests nicht als konkurrierenden Vergleich an, sondern unterziehen die Teststücke einem mehrmonatigen Gebrauchstest in der Natur, beim Wandern. Anziehen, ausziehen, einsetzen, tragen, testen – und das bei unterschiedlichem Gelände und jedem Wetter – das volle Programm. Wir checken, ob sich die Ausstattung bewährt, ob Verarbeitung und Produkteigenschaften dem intensiven Gebrauch standhalten. Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis? Viel Geld für Belanglosigkeiten oder ansprechender Preis für die wichtigsten Anforderungen des Wanderlebens? Wir ermitteln das Gewicht, benennen den aktuellen Ladenpreis, beschreiben die Testbedingungen und kommentieren unsere Erfahrungen. Die Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Praxiseinsatztests ist es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Ausrüstungsgegenstand zu bieten.

Wir? Dr. Ulrike Poller und Dr. Wolfgang Todt sind seit vielen Jahren für das Wandermagazin tätig. Dank der vielen Reportagen und Scoutingtouren zieht das verheiratete Wanderpaar aus dem rheinhessischen Heidesheim u.a. als Praxiseinsatztester des Wandermagazins durch die Lande. Ideale Voraussetzungen für intensive und vor allen Dingen ständig wechselnde Einsatzbedingungen. Diesen und weitere Praxiseinsatztests gibt's in ausführlicher Version auch im Internet kostenlos unter www.wandermagazin.de in der Rubrik Ausrüstung.



IMMER AUF DEM RECHTEN WEG

NAVIGATION

WMM-Praxistest

GPS-Geräte zum Wandern

Was sie leisten, wozu sie taugen...

Auch 2010 setzen wir unsere Praxiseinsatztests fort. Den Anfang macht das beliebte Thema GPS. Mittlerweile ist man ja von den Navigationssystemen im Auto kompetente Hilfe gewohnt. Viele Wanderer möchten daher auch beim Wandern nicht auf die elektronischen Helfer verzichten. Doch Auto-Navi und Wander-Navi sind nicht das Gleiche! Welche Tücken es zu überwinden gilt und was man grundsätzlich beachten sollte, zeigt unser Praxiseinsatztest. Übrigens: Prinzipielle Informationen, z. B. zu den unterschiedlichen Kartensystemen oder zur generellen Funktionsweise, können Sie auch dem GPS Praxistest vom März 2009 unter www.wandermagazin.de (Rubrik Ausrüstung) entnehmen, denn diese Informationen sind weiterhin gültig!

Einsatzregionen: deutsche Mittelgebirge (Rheinburgenweg, Moseltal, Hunsrück, Eifel, Taunus und Pfälzerwald)

Einsatzstrecken: zwischen 3 und 26 km Länge

Einsatzhöhen: bis zu 900 Höhenmeter einfach pro Tag

Einsatztemperaturen: 3°C bis 26°C

Wetterbedingungen: trockene, sonnige Wetterlagen, bedeckter Himmel, Nieselregen, Schauer und Dauerregen

Einsatzzeitraum: August 2009 bis Dezember 2009 (Mindesttestdauer pro Gerät: 3 Monate)





1 Satmap Active 10
Großes Gerät nur für Rasterkarten

Ausstattung und Display
Vorteile/Nachteile

- + Robustes, schlagresistentes ABS Gehäuse, allwettertauglich
- + Austauschbare Gehäuseteile
- + SiRF Star III GPS Empfänger
- + 3,5 Zoll beleuchteter TFT Farbbildschirm
- +/- Vorinstallierte weltweite Grundkarte
- +/- Elektronischer 2-Achsen Kompass
- +/- SD-Karten Slot bis 4GB
- +/- Routen- und Wegpunkt-Einrichten direkt im Gerät
- +/- Stromversorgung: 3 AA Batterien oder opt. Li-Akku, 240V, 12V Zigarettentanz.
- +/- Zubehör im Lieferumfang: Gerät, Tragetasche mit Gurt, 1 Bundesland-Topo-Karte

Kartenmaterial
Vorteile/Nachteile

- + Für Deutschland komplette Auswahl, nach Regionen gegliedert, (1:25.000, 1:50.000)
- +/- SD-Kartensteckplatz bis 4GB
- +/- Rasterkarten für Europa
- +/- Karten auf SD-Speicherkarten
- +/- Preise zwischen 39,99 € und 119,99 €
- Alle Karten nur im GPS Gerät, nicht im PC verwendbar

Datenaustausch mit PC
Vorteile/Nachteile

- + Kartensoftware Satmap Satsync (im Internet kostenfrei)
- +/- Routenspeicherung im „map“-Format, wandelt aber die Daten automatisch ins „gpx“ Format um
- Routenplanung am PC nur im Online Modus

Praxistauglichkeit
Vorteile/Nachteile

- + Größter Bildschirm im Test
- Langsam beim Initialisieren
- Schwerstes Gerät im Test

Gewicht (inkl. Li-Polymer-Akku): 230g
Ladenpreis: 399,99 €
(ohne Bundesland-Karte: € 339)

www.satmap.com

2 Garmin Oregon® 550
Großes Touchscreen mit Kamera für Vektor- und Rasterkarten

Ausstattung und Display
Vorteile/Nachteile

- + Wasserfestes und robustes Gehäuse
- + 3 Zoll Farb-Touchscreen
- + WAAS-fähiger GPS Empfänger
- + Elektronischer 3-Achsen Kompass (neigungskompensiert)
- + Barometrischer Höhenmesser
- + Kamera 3,2 Megapixel mit Autofokus; 4fach digitaler Zoom und Positionsdokumentation
- + Wegpunkte, Routen, Tracks und Geocaches auch drahtlos übertragbar
- +/- Weltweite Grundkarte
- +/- MicroSD-Kartensteckplatz
- +/- Routingfähig mit V3 Vektorkarte (diese Karte bietet plastische Darstellung)
- +/- Stromversorgung: 2 AA Batterien, Akkus
- +/- Zubehör im Lieferumfang: USB Kabel, Karabinerclip, CD-ROM, Kurzanleitung, MapSource Software; 2 Akkus, Akku-Ladegerät

Kartenmaterial
Vorteile/Nachteile

- + Scans von Rasterkarten (max. 3 MB pro Datei) können als .kmz übertragen werden
- +/- Vektorkarte Deutschland gesamt: €199
- +/- Süd- bzw. Nord-Deutschland je €129
- Freischaltung notwendig

Datenaustausch mit PC
Vorteile/Nachteile

- + Kostenlose Programme: MapSource; BaseCamp für PC und für MAC
- +/- Routenspeicherung im „gdb“ Format, Export auch als „gpx“ möglich

Praxistauglichkeit
Vorteile/Nachteile

- + Vielseitiges Gerät mit großem und gut ablesbarem, hellem, farbigem Touchscreen
- + Kamera mit Positionsdokumentation
- + Empfindlicher und schneller GPS Empfänger
- +/- Großer Speicher für Daten

Gewicht (inkl. 2 AA Batterien oder Akkus): 206 g
Ladenpreis: € 499

www.garmin.de

3 Garmin Dakota 20
Handliches robustes Touchscreen Gerät für Vektor- und Rasterkarten

Ausstattung und Display
Vorteile/Nachteile

- + 2,6 Zoll Farb-Touchscreen
- + WAAS-fähiger GPS Empfänger
- + Elektronischer 3-Achsen Kompass (neigungskompensiert)
- + Barometrischer Höhenmesser
- + Wegpunkte, Routen, Tracks und Geocaches auch drahtlos übertragbar
- +/- Weltweite Grundkarte
- +/- MicroSD-Kartensteckplatz
- +/- Routingfähig mit V3 Vektorkarte (diese Karte bietet plastische Darstellung)
- +/- Stromversorgung: 2 AA Batterien, Akkus
- +/- Zubehör im Lieferumfang: USB Kabel, Handschlaufe, Benutzerhandbuch auf CD-ROM, Kurzanleitung, MapSource Software

Kartenmaterial
Vorteile/Nachteile

- + Scans von Rasterkarten (max. 3 MB pro Datei) können als .kmz übertragen werden
- +/- Vektorkarte Deutschland gesamt: €199
- +/- Süd- bzw. Nord-Deutschland je €129
- Freischaltung notwendig

Datenaustausch mit PC
Vorteile/Nachteile

- + Kostenlose Programme: MapSource; BaseCamp für PC und für MAC
- +/- Routenspeicherung im „gdb“ Format, Export auch als „gpx“ möglich

Praxistauglichkeit
Vorteile/Nachteile

- + Sehr handliches Gerät
- + Empfindlicher und schneller GPS Empfänger
- + Günstiger Preis
- +/- Großer Speicher für Daten
- Touchscreen auch mit Beleuchtung relativ dunkel, soll 2010 mit neuer Technik besser werden

Gewicht (inkl. 2 AA Batterien oder Akkus): 166 g
Ladenpreis: € 349

www.garmin.de

KANDIDATEN

PRAXISEINSATZTEST GPS EMPFÄNGER

Auch mit jeweils voller Hintergrundbeleuchtung sind deutliche Helligkeitsunterschiede erkennbar.



Satmap Active 10

Garmin Oregon® 550

Garmin Dakota 20

FINALE

WM-Praxistest

PRAXISEINSATZTEST GPS EMPFÄNGER

Der Praxistest der drei GPS Empfänger Garmin Oregon® 550, Garmin Dakota 20 und Satmap Active 10 hat gezeigt, wie rasant sich die Fähigkeiten der GPS-Outdoorgeräte weiter entwickeln. So ist neben der verbesserten Empfangsstärke vor allem auch die gute Betriebsdauer der Batterien/Akkus bei normaler Nutzung sehr erfreulich. Tagestouren sind mit den Testgeräten in der Regel mit einem Satz Batterien problemlos zu bewältigen. Überzeugt hat in der Praxis auch die Stoßfestigkeit der GPS Empfänger. Beim Gerät von Satmap kann bei Bedarf eine verkratzte Displayscheibe problemlos ausgetauscht werden.

Alle drei Geräte etablieren sich bei häufigem Einsatz schnell als handliche Orientierungshelfer. Wer ausschließlich die vertraute

Rasterkarte bevorzugt, ist mit dem Satmap Active 10 sehr gut bedient. Mehr Details bieten allerdings die Vektorkarten, wie sie z.B. Garmin verwendet. Denn nur Vektorkarten greifen beim Einzoomen auf Hintergrundinformationen zurück und zeigen diese im Display als Symbol an. Das können z.B. Restaurants oder Hotels, Apotheken, Tourist-Informationen, Sehenswürdigkeiten oder Postämter sein. Auch Straßennamen, die Art der Vegetation sowie Informationen zur Nutzung angezeigter Flächen sind abrufbar. Beim Aufrufen der Symbole erhält man zusätzliche Textinformationen. Diese Vorteile bieten Rasterkarten nicht. Detailinfos zu Karten und Software gibt's im aktuellen Praxistest unter www.wandermagazin.de (s. Hinweis unten im roten Kasten).

Ausführliche Testberichte sowie ein Archiv mit den Produkttests finden Sie zum Download unter www.wandermagazin.de im Menüpunkt „Ausrüstung“.